

KIND UND KREBS Schweizer Forschungsstiftung

Jahresbericht 2009

Organisation

Anlässlich der Wahlen an der Herbstsitzung 2009 wurden die Stiftungsräte Peter Flubacher (Finanzen) und Dr. Hansjürg Plüss (Fachausschuss) aus dem Stiftungsrat verabschiedet.

Als Nachfolger von Dr. Hansjürg Plüss wurde Prof. Dr. Felix Niggli und als Nachfolgerin von Peter Flubacher, Marisa Schnurrenberger, gewählt.

Öffentlichkeitsarbeit

Auf Grund des im Jahre 2004 erarbeiteten Kommunikations-Konzeptes wurde die Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit fortgesetzt. Der Stiftungsrat ist sich bewusst, dass diese Massnahme einige Jahre in Anspruch nehmen wird und neue Initiativen im Sponsoring notwendig sind, damit die Stiftung mittel- und langfristig auf eine gesunde Basis gestellt werden kann.

In Zusammenarbeit mit Erhart von Ammon wurde ein Kommunikationskonzept ausgearbeitet und das Redesign der Homepage der Firma Dachcom AG in Auftrag gegeben. Für die Produktion eines VideoSpots wurden Offerten eingeholt und mit SwissSailing fanden Gespräche für eine mögliche Zusammenarbeit statt.

Diverse Aktionen zugunsten der Stiftung haben 2009 einen Spendenertrag von rund CHF 68'000.- ergeben. U.a. hat Fredy Barth am 10. ACS-Rennen in Frauenfeld und am Bergrennen in Arosa Taxifahrten zugunsten der Stiftung durchgeführt.

Mittelbeschaffung

Neben den oben erwähnten Anlässen wurde im Berichtsjahr der Newsletter im Juli und im Dezember an bestehende Spender versandt.

Jahresrechnung (in CHF 1000 gerundet, Vorjahr in Klammern)

Die Spendeneinnahmen betragen CHF 465 (386), davon 250 ungebundene Spende der Stiftung Silbernagel. Der Finanzertrag betrug 56 (38), die Finanzspesen 1 (1). Die Wertschriften Veränderung ergab einen Gewinn von 40 gegenüber einem Verlust von 28 im Vorjahr.

Im Berichtsjahr erfolgen folgende Zuweisungen an die Projekt-Fonds:

1. Hirntumor MYC (Kinderspital Zürich)	CHF 21'625
2. Gebundene Spenden Hirntumor (Kinderspital Zürich)	CHF 583'000
Dem gegenüber erfolgte ein Projektüberschuss von	-CHF 60'000
Total	CHF 544'625

Der Betriebsaufwand betrug CHF 177 (127). Davon betragen die Kosten der Geschäftsstelle 68 (55), die Drucksachen 10 (3) Newsletter CHF 30 (34), Buchführung und Revision 11 (13), übriger Aufwand 18 (6), Fremdleistungen + Fachstellen 30, Öffentlichkeitsarbeit 10 und übriger Aufwand 18 (6)

Daraus resultiert ein Jahresverlust von 254 (595). Am 31.12. 2009 standen uns noch rund CHF 410 (664) für neue Forschungsprojekte zur Verfügung.

Die Abrechnungen und Berichte für das 2009 werden an der ersten bzw. zweiten Sitzung 2010 abgenommen.

Gesetzte Ziele und erbrachte Leistungen

Der Stiftungsrat hat im Jahre 2009 240 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet.

Laufende Forschungsprojekte

1. **Hirntumor** **CHF 391'500 über 3 Jahre 2007 -2009**
Ziel: Zur Verbesserung der kognitiven und sozialen Entwicklung eines Teils der Langzeitüberlebenden durch deutliche Reduzierung der Radiotherapie und Eröffnung neuer Therapiemöglichkeiten für Hochrisiko-Patienten, die aktuell nur eine schlechte Heilungschance haben. Abgeschlossen 31.12.2009

2. **Gen.Microarray** **CHF 230'880 über 2 Jahre 2008 - 2009**
Ziel: Das Genexpressionsprofil ist eine neue molekulargenetische Methode in der Leukämiediagnostik, welche dem Patienten mit unterschiedlichem Rezidivrisiko schon bei der Diagnosestellung einen im individuell angepassten Behandlungsplan ermöglichen soll. Abgeschlossen 31.12.2009

3. **Therapieresistenz Neuroblastom** **CHF 63'900 über 1 Jahr 2008-2009**
Ziel: Molekulare Mechanismen des genetisch gesteuerten zellulären Signaltransporters sind für die Vermehrung und Ausreifung von Krebsstammzellen verantwortlich. Zytostatika interferieren mit diesem zwangsläufigen Ablauf und führen zum Zelltod. Mit dem Forschungsprojekt wird der Mechanismus der „multidrug“ Resistenz untersucht und mit neuen „targetin drugs“ gearbeitet, welche in Zukunft Erfolg versprechen. Abgeschlossen 31.12.2009

4. **Juvenile Polypen** **CHF 113'740 über 1 Jahr 2009**
Ziel: Analyse und Vergleich der molekulargenetischen Grundlagen des juvenilen Polyposis Syndrom mit hohem Krebsrisiko einerseits und harmloser sporadischer juveniler Polypen andererseits.

5. **Xenograft-Tumorbank** **CHF 249'500 über 2 Jahre 2009-2010**
Ziel: Erzielen von Fortschritten in der Therapie von akuter Lymphatischer Leukämie- und Sarkom-Patienten, die Resistenz gegen Chemotherapie oder die gar nicht erst auf diese ansprechen. Da oft nur sehr wenig Tumormaterial zur Verfügung steht, wird mit der Etablierung einer Tumorbank auch eine erneuerbare Quelle von Proben möglich.

6. **Oncogene Fusionsproteine in Sarkomen** **CHF 226'000 über 2 Jahre 2009-2010**
Ziel: Identifikation von Substanzen, welche die Aktivitäten von oncogenen Fusionsproteinen in Sarkomen beeinflussen.

7. **Hirntumor (MYC) Refinanzierung Projekt Nr. 1** **CHF 591'055 über 3 Jahre 2010-2012**

Die Abrechnungen und Berichte für das Jahr 2009 werden an der 1. Sitzung 2010 abgenommen.

Zollikerberg, 20. April 2010

Rolf P. Jetzer
Präsident

Leistungsbericht

Zweck der Organisation

Die Stiftung bezweckt die Förderung der klinischen Erforschung von Kinderkrebs-krankheiten mit dem Ziel, Diagnostik, Therapien, Langzeitprognosen zu verbessern und die Lebensqualität der Überlebenden deutlich zu verbessern.

Leitendes Organ und seine Amtszeit

Der Stiftungsrat konstituiert sich aus sieben ehrenamtlich tätigen Personen, welche wie folgt gewählt wurden:

Präsident:	Dr. jur. Rolf P. Jetzer	31.12.2010
Vizepräsident:	Dr. jur. Pius Schmid (Recht, Legate)	31.12.2011
Mitglied:	Patric Gschwend (Informatik, Homepage)	31.12.2010
Mitglied:	Franz Brennwald (Öffentlichkeitsarbeit)	31.12.2011
Mitglied:	Dr. Andreas Felges (medizinischer Fachausschuss)	31.12.2011
Mitglied:	Prof.Dr. Felix Niggli (medizinischer Fachausschuss)	31.12.2011
Mitglied:	Marisa Schnurrenberger (Finanzen, Controlling)	31.12.2011

Geschäftsleitung

Geschäftsführerin: Franziska Derungs, Sennhofstrasse. 90, 8125 Zollikerberg

Verbindung zu nahestehenden Organisationen

„Vereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder Zürich“

Zurzeit bestehen keine Guthaben und Forderungen

Ziele und erbrachte Leistungen in Bezug auf die gesetzten Ziele und die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel

- Das Projekt *Leukämie MRD* an der Uni Zürich Kispi wurde in diesem Jahr abgeschlossen. Der Restbetrag von Fr. 25'446.10 wurde zurückgebucht.
- Das Projekt *Rhabdomyosarkom* an der Uni Zürich Kispi wurde in diesem Jahr abgeschlossen. Der Restbetrag von Fr. 13'032.65 wurde zurückgebucht.
- Das Projekt *Therapieresistenz Neuroblastom* an der Uni Lausanne ist abgeschlossen. Wir erwarten die Endabrechnung um die restliche Zahlung zu überweisen.
- Das Projekt *Hirntumor MYC* an der Uni Zürich Kispi ist abgeschlossen. Wir erwarten die Endabrechnung um die restliche Zahlung zu überweisen.
- Das Projekt *Gen. Microarray* an der Uni Zürich Kispi ist noch am laufen.
- Das Projekt *Polypen* an der Uni Basel ist noch am laufen.
- Das Projekt *Xenograft Tumorbank* an der Uni Zürich Kispi läuft noch bis Ende 2010.
- Das Projekt *Fusionsprot. in Sarkomen* an der Uni Zürich Kispi läuft noch bis Ende 2010.
- Das 2. Projekt *Hirntumor MYC* an der Uni Zürich Kispi läuft noch bis Ende 2012.

Der Stiftungsrat hat im Jahr 2009 240 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet.

Leistungsbericht

Wie die Zielerrechnung beurteilt werden kann

Unser Ziel ist es, durch Förderung gezielter klinischer Forschung die Heilungschancen und die Lebensqualität von Kindern und Adoleszenten mit Krebs durch Verminderung der Krankheit und Therapie bedingten Spätfolgen zu verbessern. In der medizinischen Forschung sind kurzfristig nachweisbare Erfolge aber praktisch ausgeschlossen. Der Erfolg von ein- bis dreijährigen Forschungsprojekten kann deshalb in der Regel nur ansatzweise beurteilt werden.

Geplante Leistungen

Zurzeit liegen dem Stiftungsrat keine weiteren Finanzierungsgesuche vor.

Marisa Schnurrenberger
Mitglied Stiftungsrat